

## SEIDL-ECK (19) : Salon HELGA

Bevor ich zum eigentlichen Thema der heutigen Folge komme, bin ich noch eine Erklärung schuldig:

Ja, Sie lesen richtig, es ist die Nummer 19, nein Sie sehen nicht schlecht, die Nummer 17 fehlt immer noch.

Aber um unserem geschätzten Web-Master keine Platzprobleme mit einer Nummer 18,99 und ev. weiteren Ausgaben 18,990 – 18,999 zu ersparen, habe ich mich entschlossen, bei 19 weiter zu machen.

Natürlich ist es mir aber ein Anliegen, dass die immer noch bestehende Lücke gefüllt wird, ein Vorhaben, bei dem Sie, geschätzte Leserschaft, mitwirken dürfen und sollen ! Ich erkläre hiermit die Nummer 17 zur „öffentlichen Angelegenheit“, was nicht weniger bedeutet, als dass ich dort Geschichten, Vorkommnisse, Gerüchte, ... rund um den USVG veröffentlichen werde, die SIE niederschreiben und an die bereits bekannte Mailadresse [seidleck\\_usvg@nanet.at](mailto:seidleck_usvg@nanet.at) schicken. Und weils ja nicht umsonst sein soll, wird jeder veröffentlichte Beitrag mit einem Getränk prämiert. Na wenn das nichts ist ?? Daher ran an die Tasten und auf geht's !

Diejenigen unter Ihnen, verehrte Leser, die meine Kolumne regelmäßig konsumieren oder auch so am Vereinsleben des USVG interessiert teilnehmen, wissen ja schon längst, dass neben unzähligen Buben, Jungs und Männern auch viele Mädels und Frauen begeistert dem runden Leder nachjagen. Und nirgendwo sonst wird der Unterschied zwischen den Geschlechtern so augenscheinlich, wie am Fussball-Platz.

Wobei ich hier weniger auf das Geschehen auf dem grünen Rasen anspiele, sondern eher aufs Davor und ganz bestimmt auf das Danach !

Wir Männer sind ja dafür bekannt, nach dem Training und Spiel jede einzelne Szene aus den verschiedensten Blickwinkeln zu analysieren, kommentieren und Verbesserungsvorschläge fürs nächste Mal zu erarbeiten. Sowas dauert natürlich seine Zeit, wie jede andere seriöse Tätigkeit auch. Daher muss ich an dieser Stelle bei der holden (oftmals daheimgebliebenen) Weiblichkeit für mehr Verständnis für unsere Diskussionsabende zur Qualitätsverbesserung des Fußballs bitten.

Ich, der ja sowohl beim Herren- als auch beim Frauentraining des öfteren die Kantine hütet, ist quasi berufen, die Unterschiede aufzuzeigen. Dauert es bei den Männern gerade mal 20 Minuten, bis nach dem Training all die feschen Jungs frisch geduscht, geschnäuzt und gekämmt in der Kantine erscheinen, vergeht bei den Damen schon die eine oder andere Minute mehr... Gott sei es gedankt, dass nicht genügend Platz vorhanden ist, dass unsere Fußballerinnen jede einen eigenen

Garderobeschrank zur Verfügung hat, die Trainingswürden Stunden dauern !

Warum aber, wird sich so manche(r) jetzt fragen, nennt er die Kolumne „Salon Helga“ ?? OK, ich hätte auch „Salon S.“ oder „Salon A.“ nehmen können. Aber irgendwie ist mir von Früher noch eine Sendung auf FM4, wenn ich mich nicht irre, mit diesem Titel in Erinnerung. Und ich fand ihn irgendwie passend !

Also möge sich jeder selbst ein Bild machen, was passiert, während die Männer Spiele analysieren ...



Wobei böse Zungen ja behaupten, der Haarschnitt war notwendig, um auf dem Spielfeld den Durchblick zu haben ...

Aber man(n) muss den Damen ein großes Lob aussprechen, trotzdem es derzeit sportlich leider nicht so optimal läuft, ist die Stimmung in der Mannschaft gut, wie diverse (interne) Umfragen beweisen ... ;-) Darüber kann ich aber leider nichts genaues sagen, denn das ist ein ziemlich haariges Thema !

Wenn wir jedoch schon mal den Frauen Platz im Seidleck widmen, soll nicht unerwähnt bleiben, dass es seit kurzem eine Meisterin unter ihnen gibt. Und der Schreiber dieser Zeilen, der ja ein Meister der verdeckten Recherche ist, hat natürlich auch dazu Insider-Informationen. Unsere liebe K., der das Seidleck zum Erreichten nochmals herzlich gratuliert, benötigte für ihr Meisterstück, das unter dem Motto EURO 08 stand, als Deko ein Stück eines Tornetzes. Dies wurde ihr natürlich gerne zur Verfügung gestellt. Jetzt allerdings kam mir zu Ohren, dass angeblich nicht ihr Backwerk, sondern sie selbst im Netzlook erschien, um die gestrengen Prüfer milde zu stimmen ?! Allerdings kann es sich dabei auch um ein böses Gerücht handeln ! ☺

Einen besonderen Dank möchte ich auch noch unserer E. alias Hanni (oder Nanni ??) aussprechen. War sie es doch, die das Seidleck sichtbar abgegrenzt hat. Die Idee ist ausbaufähig – und das werden wir in der Sommerpause in die Tat umsetzen !

Aus Kleinebersdorf wurde mir kürzlich Sensationelles berichtet: Im Zuge einer nächtlichen Kontrolle der diversen Lokalitäten (nur um zu sehen, ob auch schon alle Spieler die verdiente Nachtruhe angetreten haben), entdeckte unser E. etwas, das jeder für den Notfall daheim haben sollte: Eine mobile Säule !! Die ermöglichte es dem K. (nein nicht ich –K-, sondern der, der mit Guevara den Vornamen teilt ...) trotz umwerfender Müdigkeit noch eine Zeitlang aufrecht zu bleiben – ein Wunder der Technik also !

Und noch eine Innovation gibt's in der Russbach-Arena: Es passiert ja bekanntermaßen viel rund um Wien, täglich liest man von Einbrüchen und solchen Dingen. Daher wird die Kantine beinahe rund um die Uhr von Freiwilligen bewacht ! Da aber das viele Herumstehen und Warten schlecht für die Beine ist – von brennenden Fußsohlen bis Krampfadern reichen die Beschwerden - wurden Hocker angeschafft ! Demnächst werden sie noch mit Namensschildern versehen, damit auch jeder dieser wackeren Nachtwächter weiß, wo sein Platz ist !!

Soviel Aufopferung für die Allgemeinheit ist schlichtweg bewundernswert, und verdient höchste Anerkennung !!

Ich freue mich auf zahlreiche Einsendungen für die Nummer 17 – damit auch diese Lücke endlich geschlossen ist.

Zum Abschluss, noch ein Schnappschuss aus dem Salon Helga – das Haar-Thema dürfte ja doch ganz lustig sein...Da fällt mir auf, ich hab mich schon seit Tagen nicht mehr rasiert, das werde ich umgehend nachholen, bevor das Kinn zu jucken beginnt! ;-) Drum mach ich jetzt einfach Schluss.

Herzlichst !

-K-

